

Veranstaltungs- programm

P 11/4510/21

BEDARFSERMITTLUNG UND LEISTUNGSPLANUNG AUF GRUNDLAGE DER ICF

Stand: 27. November 2020

18. - 20. Januar 2021
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Thomas Schmitt-Schäfer, Inhaber transfer – Unternehmen für soziale Innovation
Eva Maria Keßler, Mitarbeiterin bei transfer – Unternehmen für soziale Innovation
Dr. Florian Steinmüller, Fachlicher Projektleiter im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG
transfer – Unternehmen für soziale Innovation

INHALT

Ein Instrument der Bedarfsermittlung dient dazu, den individuellen Rehabilitationsbedarf einer Person und die zur Bedarfsdeckung notwendigen Leistungen nach vorgegebenen Regeln und Verfahren zu ermitteln.

Die ICF ist eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation. Sie beinhaltet einige der für eine Leistungsplanung definierten Regeln. Das bedeutet auch: Die ICF an sich ist kein Instrument zur Bedarfsfeststellung. Sie kann und soll jedoch in solchen Instrumenten genutzt und angewandt werden (§ 13 Abs. 2 SGB IX, § 118 Abs. 1 SGB IX).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wie dies gelingen kann und welche Rolle Ziele und Wünsche der betroffenen Person dabei spielen, ist Gegenstand dieser digitalen Fachveranstaltung. Die Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Bedarfsermittlung und Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen vom 17. Juni 2009 sowie die seit dem 1. Januar 2018 geltenden rechtlichen Bedingungen nach dem Bundesteilhabegesetz für die Bedarfsermittlung sowie für das Gesamt- bzw. Teilhabeplanverfahren werden in dem Seminar aufgegriffen und berücksichtigt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG (www.umsetzungsbegleitung-bthg.de) statt. Das Projekt ist in Trägerschaft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert.

ZIELE

1. Sie kennen die wesentlichen Inhalte, die Phasen des Inkrafttretens und den aktuellen Umsetzungsstand des Bundesteilhabegesetzes.
2. Sie kennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Teilhabeplan, Gesamtplan und individueller Hilfe-/Förderplanung.
3. Die Zielhierarchie einer Planung sowie deren Bedeutung für die Bedarfsermittlung sind bekannt.
4. Die Teilnehmenden kennen das Verständnis von Behinderung nach der ICF sowie die wesentlichen Inhalte der UN-Behindertenrechtskonvention.
5. Aufbau und Inhalte der ICF sind bekannt.
 - Schädigungen der Körperfunktionen und -strukturen können identifiziert werden.
 - Die Leistungsfähigkeit der Betroffenen kann wahrgenommen und beschrieben werden.
 - Barrieren und Förderfaktoren können wahrgenommen und benannt werden.
 - Die Beeinträchtigung der Fähigkeit zur Teilhabe kann beschrieben werden.
6. Es hat ein digitaler Austausch zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern stattgefunden.

ZIELGRUPPEN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die digitale Fachveranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen von Trägern der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege sowie angrenzender Fachbereiche, an Mitarbeiter/innen der Landesministerien, an Leistungserbringer und fachspezifischen Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen sowie an Dienste und Einrichtungen, die mit der Bedarfsermittlung und Leistungsplanung befasst sind.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 18.01.2021

Bitte schauen Sie sich folgende Aufzeichnungen vorab für diesen Veranstaltungstag an*:

- Das BTHG im Überblick
 - Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes
 - Wesentliche Rechtsänderungen und Inkrafttreten des BTHG
 - Umsetzungsstand in den Ländern
 - Vorstellung des Projekts „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“

Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

- Einführung ins Thema: Teilhabeplanung – Gesamtplanung – Hilfeplanung
Thomas Schmitt-Schäfer, transfer

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00	Begrüßung und Einführung in die Tagung
09:15	Im Nachgang: Fragen und Diskussion zu den aufgezeichneten Vorträgen Dr. Florian Steinmüller und Thomas Schmitt-Schäfer
09:45	Wünsch dir was?! Elemente von Planung Ziele und Analyse Lebensvorstellungen als Konkretisierung von Teilhabe Eva Maria Keßler
10:30	Pause
10:45	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen I: <ul style="list-style-type: none"> • Leitziele und Wünsche
11:45	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Klärung von Fragen
12:15	Pause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

12:30	Einführung in die ICF <ul style="list-style-type: none"> • Das bio-psycho-soziale Modell Thomas Schmitt-Schäfer
13:15	Ende

* Den Link zu den aufgezeichneten Vorträgen erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Rückfragen zu den Vorträgen können Sie uns auch im Vorfeld zukommen lassen an steinmueller@umsetzungsbegleitung-bthg.de.

DIENSTAG, 19.01.2021

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00	ICF: Körperfunktionen und -strukturen Thomas Schmitt-Schäfer
09:30	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen II: <ul style="list-style-type: none"> • Körperfunktionen
10:15	Pause
10:30	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Klärung von Fragen
10:45	ICF: Aktivitäten Eva Maria Keßler
11:15	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen III: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten
12:00	Pause
12:15	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Klärung von Fragen
12:30	ICF: Kontextfaktoren Thomas Schmitt-Schäfer
13:15	Ende

MITTWOCH, 20.01.2021

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen IV <ul style="list-style-type: none"> • Kontextfaktoren
09:45	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Klärung von Fragen
10:00	ICF: Teilhabe; konkrete Ziele Eva Maria Keßler
10:30	Pause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

10:45	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen V <ul style="list-style-type: none">• Teilhabe; konkrete Ziele
11:30	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Klärung von Fragen
11:45	Pause
12:00	Leistungen zur Teilhabe nach dem BTHG Thomas Schmitt-Schäfer
13:15	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

06.01.2021

VERANSTALTUNGSORT

Digitale Fachveranstaltung

KONTAKT (fachliche Fragen)

Dr. Florian Steinmüller (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)

Telefon: 030 62980-523

steinmueller@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

John Richter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)

Telefon: 030 62980-606

j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

133 Euro

Nichtmitglieder

167 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://vam.deutscher-verein.de/Events/Register/2a05530d-0521-4136-92b3-ccc5a538c315>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages